**Allgemeine Geschäftsbedingungen Seminare und Workshops**

## 1. Allgemeiner Teil

Die nachfolgenden AGB regeln das Vertragsverhältnis zwischen Teilnehmern an Seminarveranstaltungen und Britta Freith (im Folgenden Veranstalterin genannt) als Veranstalterin. Für Inhouse-Seminare gelten gesonderte Regelungen. Mit der Anmeldung zu einem Seminar bzw. der Buchung von Beratung/Coaching erkennen Teilnehmer diese AGB an.

Abänderungen oder Nebenabreden bedürfen zu ihrer Gültigkeit der vorherigen schriftlichen Bestätigung der Veranstalterin und gelten nur für den jeweiligen geschäftlichen Einzelfall. Entgegenstehende Geschäftsbedingungen von Teilnehmern werden nicht anerkannt, auch wenn diesen nicht ausdrücklich widersprochen wurde.

Auf die vertraglichen Beziehungen zwischen Veranstalterin und Teilnehmer findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung.
Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist Erfüllungsort für alle Verpflichtungen beider Vertragsteile und Gerichtsstand für alle Streitigkeiten im Zusammenhang mit diesem Vertrag Hamburg. Sollten unterschiedliche Geschäftsbedingungen verschiedene Gerichtsstände ausweisen, so wird hiermit Hamburg als Gerichtsstand vereinbart.

Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen dieses Vertrages berührt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen und den Bestand des Vertrages insgesamt nicht. An die Stelle der unwirksamen Bestimmung tritt, soweit nicht dispositives Gesetzesrecht zur Anwendung kommt, eine Regelung, die in ihrem wirtschaftlichen Gehalt der unwirksamen am nächsten kommt. Entsprechendes gilt im Falle einer Lücke.

## 2. Seminaranmeldung

Teilnehmer können sich schriftlich oder per E-Mail anmelden. Die Teilnehmerzahl eines Seminars ist begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt. Anmeldungen gelten als verbindlich. Mit der Anmeldung erkennt der Teilnehmer diese AGB für Seminarveranstaltungen an. Der Teilnehmer erhält von der Veranstalterin schnellstmöglich eine Anmeldebestätigung (Zeitpunkt des Vertragsabschlusses) per E-Mail. Bei Bedarf erhalten Sie die Bestätigungen auch per Post.

Rechtzeitig vor Seminarbeginn erhalten Teilnehmer Details zum Seminar sowie eine Rechnung. Seminartermine, Seminarorte, Mindestteilnehmerzahlen, maximale Teilnehmerzahlen und Teilnehmergebühren sowie Umfang des Seminars sind auch in den jeweiligen Seminarbeschreibungen auf der Internetseite der Veranstalterin (www.freith.de) zu finden.

Falls ein Seminar ausgebucht ist, erfolgt nach Eingang Ihrer Anmeldung eine entsprechende Mitteilung per E-Mail. Ein genereller Anspruch auf die Teilnahme besteht nicht; die Veranstalterin behält sich die Zulassung zur Teilnahme im Einzelfall vor.

## 3. Seminargebühren und Zahlungsbedingungen

Es gelten die jeweils zum Zeitpunkt der Anmeldung auf der Internetseite der Veranstalterin (www.freith.de) veröffentlichten Gebühren. Die Seminargebühren gelten pro Teilnehmer und Seminar zuzüglich Mehrwertsteuer. Die Teilnahmegebühr ist unmittelbar nach Zugang der Teilnahmebestätigung zu überweisen.

Teilnehmer verpflichten sich mit ihrer Anmeldung zur Bezahlung des gesamten Seminars. Eine nur teilweise Teilnahme am Seminar berechtigt nicht zu einer Minderung der Teilnahmegebühr. Skontoabzüge werden nicht gewährt. In der Gebühr inbegriffen sind die in der Seminarbeschreibung angegebenen Leistungen. Nicht inbegriffen sind Reisekosten der Teilnehmer sowie Aufwendungen für Übernachtungen und Verpflegung der Teilnehmer.

**4. Stornierung und Änderung durch Teilnehmer**

Teilnehmer können ihre Anmeldung durch eine schriftliche Mitteilung oder E-Mail an die Veranstalterin stornieren. Ein Ersatzteilnehmer kann ohne Aufpreis gestellt werden. Bei Stornierung durch den Teilnehmer werden folgende Gebühren erhoben: bis 14 Kalendertage vor Veranstaltungsbeginn keine Gebühr, bis 7 Kalendertage vor Veranstaltungsbeginn 50% der Teilnahmegebühr, weniger als 7 Kalendertage vor Veranstaltungsbeginn die volle Teilnahmegebühr. Maßgebend ist das Eingangsdatum der Rücktrittserklärung.

**5. Absage von Seminaren**
Die Veranstalterin behält sich vor, Seminare wegen zu geringer Teilnehmerzahl abzusagen oder aus sonstigen wichtigen, von ihr nicht zu vertretenden Gründen (z. B. plötzliche Erkrankung der Referentin, höhere Gewalt) abzusagen. In diesem Fall bemüht sich die Veranstalterin, die Teilnehmer spätestens 10 Kalendertage vor dem geplanten Veranstaltungsbeginn zu informieren. Muss ausnahmsweise ein Seminar abgesagt werden, wird die bezahlte Teilnahmegebühr unverzüglich erstattet.
Weitergehende Ansprüche des Teilnehmers, insbesondere Schadensersatzansprüche (auch Stornogebühren für Reise- oder Hotelkosten) bei Änderungen oder Absage eines Seminars bestehen nicht.

**6. Änderungsvorbehalte**
Die Veranstalterin behält sich vor, erforderliche inhaltliche und organisatorische Änderungen und Abweichungen vor dem oder während des Seminars durchzuführen, soweit diese den Gesamtcharakter des angekündigten Seminars nicht wesentlich ändern.

**7. Copyright**
Im Rahmen der Veranstaltungen überlassene Dokumente und Seminarunterlagen sowie gezeigte Präsentationen oder Teile daraus sind urheberrechtlich geschützt und dürfen, soweit nichts anderes schriftlich vereinbart ist, nicht, auch nicht auszugsweise, vervielfältigt, nachgedruckt, übersetzt oder an Dritte weitergeben werden. Das gilt auch für die Verwendung elektronischer Systeme bzw. für die Verbreitung über das Internet. Die Verbreitung der Seminarinhalte via Social Media vor oder während der Veranstaltung darf nur nach ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung durch die Veranstalterin erfolgen.

**8. Haftungsausschluss**
Die Teilnahme an den Seminaren bzw. Beratungen/Coachings erfolgt freiwillig und eigenverantwortlich. Ansprüche der Teilnehmer auf Schadensersatz gleich welchen Rechtsgrundes sind ausgeschlossen.
Die Seminare und Übungen sind so aufgebaut, dass für unterschiedlich vorgebildete Teilnehmer ein unterschiedlich großer Nutzen entstehen kann. Für den Schulungserfolg haftet die Veranstalterin nicht. Die Veranstalterin übernimmt keine Haftung für etwaige Folgeschäden, welche aus fehlerhaften und/oder unvollständigen Seminarinhalten entstehen. Im Übrigen ist die Haftung der Veranstalterin auf Vorsatz, grobe Fahrlässigkeit und die Verletzung vertragswesentlicher Pflichten beschränkt, wobei es sich um typische, bei einer Seminarveranstaltung vorhersehbare Schäden handeln muss.

**9. Hinweise zur Datenverarbeitung**
Die Teilnehmer erteilen mit ihrer Anmeldung der Veranstalterin die Erlaubnis, ihre personenbezogenen Daten zu speichern und für die Durchführung der Veranstaltung zu nutzen.

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten ab dem 01. Februar 2015.